

- Pressestelle Landratsamt Mühldorf a. Inn -

PRESSEMITTEILUNG

08.04.2022

1046 Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine im Landkreis registriert

Bis Donnerstag, 7. April 2022, waren im Landkreis **1046 Flüchtende aus der Ukraine registriert.**

Unterbringung

709 Personen aus dem Kriegsgebiet sind in **privaten Wohnungen** untergebracht, **308 Personen** leben in **dezentral angemieteten Unterkünften** des Landkreises.

Als **Drehkreuz** für die geordnete Unterbringung und Versorgung der Flüchtenden fungiert der Kulturhof Mettenheim. Dort hielten sich am 7. April **insgesamt 29 Personen** auf. Die Neuankömmlinge werden registriert, corona-getestet und erstversorgt. Innerhalb von maximal 48 Stunden erfolgt dann der Umzug in eine private oder dezentral angemietete Unterkunft im Landkreis.

Altersverteilung

Von den 1046 Geflüchteten aus der Ukraine, die im Landkreis registriert sind, sind 129 zwischen 0 und 5 Jahren und 141 zwischen 6 und 10 Jahren alt, 160 gehören der Altersgruppe von 11 bis 17 an. 544 sind zwischen 18 und 65 Jahre alt. Über 65 Jahre sind 72 Personen.

Kita, Kindergarten und Schule

Derzeit besuchen 2 Kinder aus der Ukraine eine Kinderkrippe oder einen Kindergarten im Landkreis Mühldorf a. Inn. 41 Jungen und Mädchen nehmen am Unterricht in einer Grundschule teil. 47 Kinder und Jugendliche besuchen eine weiterführende Schule im Landkreis.

Die wichtigsten Fragen und Antworten

Die "Koordinierungsgruppe Ukrainehilfe" hat die wichtigsten **Fragen und Antworten** zu den Themen Wohnraum, Aufenthaltsstatus, Finanzen und Integration zusammengefasst und auf der Homepage des Landratsamtes Mühldorf a. Inn unter www.lra-mue.de veröffentlicht.

Hilfsangebote und Selbstmeldung

Wer bei der Unterkunft und Betreuung von Kriegsflüchtlingen aus der Ukraine helfen will, kann sich weiterhin per E-Mail unter ukrainehilfe@lra-mue.de an das Landratsamt Mühldorf a. Inn wenden oder mit Hilfe eines Online-Formulars unter www.lra-mue.de/ukrainehilfe Kontaktdaten sowie die Art des Hilfsangebots mitteilen. Mit Personen, die private Räume oder Wohnungen anbieten, nimmt das Landratsamt Mühldorf a. Inn so zeitnah wie möglich Kontakt auf.

Unter www.lra-mue.de können Kriegsflüchtlinge ihre persönlichen Daten in ein Online-Formular eintragen, das in deutscher, englischer, ukrainischer und russischer Sprache zur Verfügung stehen wird. Eine weitere Registrierung am Kulturhof Mettenheim ist dann nicht erforderlich.

Pressestelle

Landratsamt Mühldorf a. Inn